

starker und übel riechender Qualm

Beitrag von „yaandy“ vom 14. Oktober 2016 um 13:38

Hallo Touareg-Freunde,

ich fahre einen VW Touareg V6 Diesel Bj. 01/2006 mit 220000 TKM Laufleistung und war bis jetzt sehr zufrieden mit dem Auto.

Seit ca. zwei Monaten leuchtet hin und wieder Mal die Fehlermeldung "Abgas Werkstatt" auf, hinzu kommt noch, dass der Touareg manchmal ganz stark qualmt, der Qualm ist weiß und stinkt abartig. Die Fehlerauslesung in einer VW Vertragswerkstatt zeigte folgenden Fehler an "Saugrohrklappe links defekt". Der Meister sagte mir, dass der weiße Rauch mit der defekten Saugrohrklappe nichts zu tun hat und wenn der Fehler sporadisch aufleuchtet kann ich noch eine Weile fahren. Deshalb wagte ich mich trotzdem auf eine lange Reise mit dem Auto. Ich war ca. 1600 km mit ein paar kurzen Pausen unterwegs. Auf der Autobahn gab es keinen Qualm, erst im Stau hat der Touareg ganz stark angefangen zu qualmen, dieser Qualm stank bestialisch, worüber sich hinter mir im Stau stehenden lautstark beschwerten.

Zuhause angekommen bin ich wieder in die VW Werkstatt gefahren und der Meister sagte mir, dass es sehr viele Ursachen für den Qualm geben kann und bei dieser Kilometerleistung lohnt es sich auch nicht nach der Ursache zu suchen. Es kann eine defekte Zylinderkopfdichtung oder Problem mit dem Turbolader oder, oder, oder.....sein.

Danach bin ich in eine andere Werkstatt gefahren und dort wurde mir im Prinzip das Gleiche gesagt. Der Meister meinte, die Saugrohrklappe für € 700 tauschen und einfach zufahren und hoffen, dass der Motor noch eine Weile hält. Ich kann mich damit nicht anfreunden und möchte eigentlich das Auto noch weiter fahren. Seit der Touareg qualmt merke ich keinen Leistungsverlust, der verbraucht nicht mehr Diesel und Öl und Kühlwasser musste ich bis jetzt auch nicht nachfüllen. Ist das wirklich so, muss ich jetzt wirklich mit einem Motorschaden rechnen?

Hat jemand von Euch so ein Problem auch schon gehabt oder weißt evtl. sogar jemand woran das liegen kann?

Ich muss diesen Monat zum TÜV und glaube nicht, dass der Prüfer mich so durch die AU lässt.

Für Ihre Antworten bedanke ich mich bei Ihnen im Voraus. 

Viele Grüße

yaandy

Beitrag von „Davidoff“ vom 14. Oktober 2016 um 16:13

Qualmt es in etwas so ?

<https://www.youtube.com/watch?v=S0GkoCVwIWo>

Beitrag von „yaandy“ vom 16. Oktober 2016 um 09:27

[Davidoff](#)

"Vielen Dank" für deine "**sehr kluge**" Antwort

Gott sei Dank qualmt mein Touareg noch nicht so.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 16. Oktober 2016 um 11:28

[Zitat von yaandy](#)

[Davidoff](#)

"Vielen Dank" für deine "**sehr kluge**" Antwort

Gott sei Dank qualmt mein Touareg noch nicht so.

Hallo,
hast Du kein Geruchsvideo?

Gruß

Hannes

Beitrag von „yaandy“ vom 16. Oktober 2016 um 13:08

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo,
hast Du kein Geruchsvideo?

Gruß

Hannes

leider nicht

Beitrag von „vailbeavercreek“ vom 17. Oktober 2016 um 14:10

Wieso hackt ihr euch jetzt gegenseitig die Augen aus anstatt dem betreffenden User mal irgendeinen technischen Rat zu geben?

Sonst ist ja die VW Sonnenbrillen und Oberaufseher Fraktion hier auch nicht so träge beim Austeilen von Ermahnungen!

Zum technischen Problem:

Scan des kompletten Fahrzeuges

Scan des Motorsteuergerätes

Werte der Injektoren auslesen und in einem entsprechenden Forum von Spezialisten (zb. <http://vagcomforum.de/index.php> oder <https://community.dieselschrauber.de/>) beurteilen lassen.

--> Verdacht auf undichte bzw. nachtropfende Injektoren

SG

Beitrag von „yaandy“ vom 18. Oktober 2016 um 09:46

Guten Morgen,

@**vailbeavercreek**

vielen Dank für Ihre kompetente Antwort.

Ich war gestern Abend bei einem CAR Service und habe das Problem geschildert.

Der Meister ist der Meinung, dass es höchstwahrscheinlich an den Düsen liegt, kann aber auch etwas anderes sein. Welche der 6 Düsen "schlecht" bzw. die tropfende ist, kann man angeblich nicht genau feststellen, deshalb sollten alle 6 getauscht werden.

Preis für alle 6 Düsen €2700 inkl. Mwst. ohne Einbau.

Bin jetzt natürlich sehr enttäuscht und werde das zu dem Preis bestimmt nicht reparieren.

Somit steht wohl die Trennung bevor.

Danke noch Mal und schönen Tag noch.

@ an andere User die mir geantwortet haben

spart euch solche halblebige Antworten 🙄, euch kann es genauso treffen.

Lieber keine Antwort als eine dumme Antwort.

Schönen Tag noch.

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 18. Oktober 2016 um 15:09

Hallo Yaandy,

hat der "CAR Service" das Auto denn geprüft oder nur aufgrund der Beschreibung die Prognose abgegeben?

Ich würde das Auto mal von einem Fachmann auslesen lassen und dem Fachmann auch die Fehlersuche überlassen.

Aufgrund einer eventuell tropfenden Düse mal eben alle 6 auszutauschen, wobei ja noch nicht mal klar ist, ob es daran liegt, halte ich für unnötig.

Grüße aus dem Norden

NNBHamburg

Beitrag von „yaandy“ vom 20. Oktober 2016 um 16:13

Hallo zusammen,

ich habe die Düsen prüfen lassen(siehe angehängte Datei)

Laut Meister muss die 4 Düse getauscht werden und morgen wird diese auch getauscht.

Was meint Ihr zu den Werten?

Der Wert 0,09 bei Zylinder 1 ist ja auch im Plusbereich?

Sollte diese nicht getauscht werden?

Danke im Voraus.

Gruß

yaandy

Beitrag von „donadi“ vom 20. Oktober 2016 um 16:59

Hallo yaandy,

Werte im positivem Bereich deuten auf eher verkohlte Düsen hin. Die Düse muss länger offen lassen damit die geforderte Menge Sprit reinkommt.

Werde im negativen Bereich (ab -0,45 oder so, weiß nicht mehr genau) auf einen vermutlich verschlissenen Nadelsitz hin - die Düse tropft dann nach.

Kenne die Schwellwerte nicht mehr genau, aber Düse 4 ist auf jeden Fall aus der Tolleranz. Ich habe positive Werte mit (jetzt nicht Lachen) Aral Ultimate Diesel in den Griff bekommen. Habe teilweise viel Kurzstreckenverkehr und Tanke nur Ultimate Diesel. Die Werte der Düsen sind ganz gut bei mir und vor allem, die Standheizung stinkt nicht mehr.

In der Regel sind positive Werte weniger kritisch als negative. Aber +0,8 ist schon eher viel.

Beitrag von „v10brummer“ vom 5. November 2016 um 20:55

Hallo Team.

Gibt es hier schon ein Update?

Falls die PDEs geprüft werden sollen (könnte bei mir auch der Fall sein) plane ich das bei Bosch machen zu lassen.

Es gibt je Bundesland 4-6 Bosch-Diesel-Technik Stützpunkte.

Die Fachleute würden die PDEs ausbauen, Prüfen, Reinigen, mit neuen Dichtungen versehen, etc. Ein Defektes PDE wäre zu tauschen aber oft bleibt es beim "Instandsetzen".

Diese Infos wurden mir telefonisch gegeben.

Beim 5-Zylinder (bei mir eine Bank des V10) wären das ca. 9h-11h Arbeit.

Ansonsten @yandee: AGR mal reinigen kann nichts schaden (falls nicht schon vor kurzem geschehen).

Grüße

Beitrag von „yaandy“ vom 22. November 2016 um 21:55

Hallo zusammen,

wie bereits am Anfang beschrieben, lässt mein Touareg sporadisch einen übel riechenden Qualm (blauweiß) hinten raus.

Nachdem bei zwei VW Vertragswerkstätten der Fehlerspeicher ausgelesen wurde und trotzdem keiner genau sagen konnte woran das liegen kann, bin ich zu einem Bekannten in eine freie Werkstatt gegangen.

Der Meister hat auch den Fehlerspeicher ausgelesen (siehe unten)

P2196 Lambdasonde (Bank 1, Sensor 1) System zu Fett

P1018 Saugrohr-/ Ladungsbewegungsklappe 2 Unterer Anschlag nicht erreicht

P2414 Lambdasonde (Bank1, Sensor 1) Leckluft

P1950 Kühlerlüfter Komponente schwergängig/blockiert

Ich muss noch dazu sagen, dass in dieser Phase der Ölstand sich über die MAX-Markierung plötzlich erhöht hat, deshalb hat es am Anfang einen Verdacht auf tropfende Düse gegeben.

Der Meister hat sich mit einem VW-Meister in Verbindung gesetzt und die Fehler aus dem Speicher sowie die Werte der Düsen mitgeteilt. Dieser sagte ihm, dass dies nicht an den Düsen

liegt und hat den Tausch der Saugrohrklappen empfohlen. Ich habe zwei generalüberholte Saugrohrklappen inkl. Stellmotoren bestellt und eingebaut und habe in diesem Zug auch den Ölwechsel gemacht.

Der Touareg ist ohne Probleme angesprungen und es gab überhaupt keine Fehlermeldungen. Nach kurzer Zeit hat der wieder angefangen zu qualmen und der Qualm riecht, meiner Meinung nach, nach verbranntem Öl.

Interessant ist dass der Ölstand konstant bleibt, Kühlwasser auch und der Verbrauch momentan bei 10,4 Liter liegt.

Bin dann wieder in die Werkstatt und hab den Fehlerspeicher wieder löschen lassen.

Danach ist folgender Fehler immer noch im Speicher vorhanden:

P2196 Lambdasonde (Bank 1, Sensor 1) System zu Fett (unterer Grenzwert unterschritten)

Der Meister aus der freien Werkstatt meint, man muss nach dem Wechsel die Saugrohrklappen neu "anlernen" und ich soll zu VW gehen weil seine Software das nicht unterstützt.

Ist das wirklich so, muss man die Steuer-Software nach dem Wechsel wirklich updaten?

Hat jemand hiermit schon Erfahrungen, denn ich weiß jetzt echt nicht mehr weiter. 🌐 📱

Danke für Eure Antworten im Voraus. 🙌 🙌 🌐

Gruß

yaandy

Beitrag von „V8Power“ vom 23. November 2016 um 05:51

Hi Yaandy,

zu den Saugrohrklappen:

Habe meine defekten auch durch Austauschteile in einer freien Werkstatt ersetzen lassen und alles funktioniert bestens. Die habe mir aber nichts von "anlernen" erzählt.

Servus aus LL

Werner

Beitrag von „grduc“ vom 16. Januar 2017 um 14:17

Hallo ,
hab die selben probleme !
hast du vielleicht was neues?
Danke im voraus !!!

Beitrag von „wolfman“ vom 20. Oktober 2017 um 18:25

Moin,
mein Dicker hat es auch bei mittlerweile 310.000km, VW Touareg 3,0 TDI/Bj 2005. Fehler Drallklappensensor Anschlag nicht erreicht hat er/ hat er nicht - kommt und geht. Habe noch die originalen Koppelstangen drin.
Zusätzlich bei starkem Beschleunigen bei niedriger Drehzahl (Ampelstart) Ausstoß einer blauen Ölwolke. Habe ihn auf der langen Strecke gehabt, 2500km im Stück, läuft immer noch wie ein Uhrwerk.

Fehlerauslesung ist erfolgt, Drallklappensensorfehler gelöscht, sonst keine Auffälligkeiten?!?!

Beitrag von „Pfadfinder“ vom 24. August 2020 um 12:55

Hi yaandy!

Wie hast du das Problem mit der Qualmerei gelöst?

Ich habe das selbe Problem...

Danke für die Hilfe!

Gruß

Beitrag von „Basti46120“ vom 9. Januar 2022 um 18:20

Habe das selbe Problem - mein Fehlerspeicher ist aber leer - wie habt ihr das Problem gelöst?

Bitte um Info! Danke!

Beitrag von „Parasol“ vom 9. Januar 2022 um 19:29

Der letzte Beitrag hier von Yaandi ist aus 11/2006. Vielleicht hat er die Lösung gefunden, vielleicht ds Auto abgestoßen. Wäre schön, wenn's für die "Mitfiebernden" auch mal eine Rückmeldung gäbe.

Es war richtig vom TE, die abfälligen Kommentare zu Anfang zu kritisieren. Aber auch der Hilfesuchende hat eine Bringschuld.

My opinion...